



Takt *Mitteldeutschland*
für Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen
Juni – August 2025

A photograph of three people (two men and one woman) smiling and looking out from the entrance of a colorful tent (orange interior, green and blue exterior) set up in a wooded area. The man on the left is bald and wearing a patterned shawl. The woman in the middle is wearing a yellow sweater and a grey beanie. The man on the right is wearing a blue beanie and a plaid shirt, holding a white cup. The background is filled with green foliage.

Sommer ist, was ihr draus macht.

Von Stadt bis See: So vielseitig kann der
Sommer vor der Haustür sein.

DB Regio Südost

Sommer ist, was ihr draus macht

Die Sonne kitzelt die Haut, laue Abende laden zum Verweilen ein und die Natur zeigt sich von ihrer schönsten Seite. Jetzt ist die perfekte Zeit, um kleine Abenteuer zu erleben, spannende Städte neu zu entdecken – oder einfach mal wieder durchzuatmen.

Ob kulturelle Highlights, grüne Parks, Open-Air-Events oder kulinarische Überraschungen: In unserer App DB Ausflug ist für jeden etwas dabei. Lasst euch auf den folgenden Seiten von sommerlichen Highlights inspirieren. Einfach die App öffnen und los geht's!

Hin und zurück kommt ihr mit den Länder-Tickets für Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen – länderübergreifend und sogar in Straßenbahnen und Bussen der jeweiligen Verkehrsverbünde:
bahn.de/laendertickets



Auf den Spuren von Händel: Musik liegt in der Luft

Halle (Saale) – eine Stadt, in der Musikgeschichte lebendig wird. Hier wurde Georg Friedrich Händel 1685 geboren und sein Erbe ist bis heute spürbar.

Ein guter Ausgangspunkt für eine Entdeckungstour ist das Händel-Denkmal auf dem Marktplatz – ein

beliebter Treffpunkt für Einheimische und Besucher:innen. Von hier aus könnt ihr wunderbar zu einem Stadtrundgang starten: durch die Altstadt vorbei an Händels Taufkirche, bis zum Händel-Haus, dem original erhaltenen Geburtshaus des Komponisten.

Dort taucht ihr tief in das Leben und Wirken Händels ein. Interaktive Ausstellungen, originale Notenblätter, liebevoll gestaltete Inszenierungen

und eine beeindruckende Sammlung historischer Instrumente machen das Museum zu einem echten Erlebnis – nicht nur für Klassik-Fans.

Wer nach so viel Kultur noch ein wenig entspannen möchte, dem sei ein Spaziergang entlang der Saale oder ein Abstecher auf den halleischen Marktplatz mit seinen fünf Türmen empfohlen.

Unser Tipp: Das charmante Café Noir in der Nähe des Händel-Hauses bietet eine kleine Auszeit mit Stil – ideal für einen Kaffee oder sommerlichen Eistee im Schatten.

 **Website**
haendelhaus.de

 **Anreise**
Mit der Bahn bis Halle (Saale) Hbf, weiter mit der Straßenbahn bis Marktplatz, dann kurzer Fußweg bis zum Händel-Haus



Altenburger Senf-Erlebniswelt – Genuss entdecken, wo er entsteht

Altenburg – bekannt als Wiege des Skatspiels und heute vor allem ein echter Geheimtipp für Feinkostliebhaber!

Durch die Erlebniswelt erfahrt ihr, wie aus besten Zutaten wahre Delikatessen entstehen. Schaut den Senfmeistern bei der Herstellung über die Schulter, erfahrt mehr über alte Rezepturen und probiert euch durch ein Sortiment, das es in keinem Supermarkt gibt: von klassisch-scharf über Feigen- und Bauernsenf bis hin zu Whisky-Senf.

Im Manufaktur-Shop findet ihr liebevoll verpackte Geschenkideen, kreative Gewürze und einzigartige Saucen – ideal als Mitbringsel oder für die eigene Küche. Und das Beste: Alles stammt direkt vom Hersteller, nachhaltig im Glas verpackt und mit viel Liebe gefertigt.



Mehr
Altenburg
entdecken



Unser Tipp: Wenn ihr nach dem Senf-Abenteuer noch Lust auf eine kleine Auszeit habt: Der Große Teich am Rand der Altstadt ist ideal für einen Spaziergang oder eine Tretbootrunde. Gleich um die Ecke liegt auch der Altenburger Inselzoo – klein, charmant und besonders bei Familien beliebt.



Website
senf.de/erlebniswelt



Anreise
Mit der Bahn bis Altenburg, dann ca. 25 min Fußweg bis zur Altenburger Senf-Erlebniswelt

Skulpturen in historischem Ambiente – der Pirnaer Skulpturensummer

Kunst trifft Geschichte: Beim Pirnaer Skulpturensummer wird die imposante Festung Sonnenstein zur Bühne für zeitgenössische Skulpturen und Installationen. Die beliebte Ausstellung ist in ihren zwölften Jahrgang gestartet – dieses Mal unter dem inspirierenden Motto „Resonanz“.

Was das heißt? Die Werke – kuratiert von Pirnas Kulturpreisträgerin Christiane Stoebe – wollen nicht nur gesehen, sondern gefühlt werden. Resonanz bedeutet Mitschwingen, Mitklingen. Genau dieses Wechselspiel zwischen Kunst, Raum und Besucher steht im Mittelpunkt der diesjährigen Ausstellung.



Die besondere Atmosphäre der alten Festungsmauern macht den Rundgang zu einem Erlebnis für alle Sinne. Ein echter Geheimtipp: Zwischen den Ausstellungen gibt es Spezialführungen, die spannende Einblicke hinter die Kulissen bieten – perfekt für alle, die noch tiefer eintauchen wollen.

Geöffnet ist der Skulpturensummer immer mittwochs bis sonntags und an Feiertagen ab 13 Uhr.

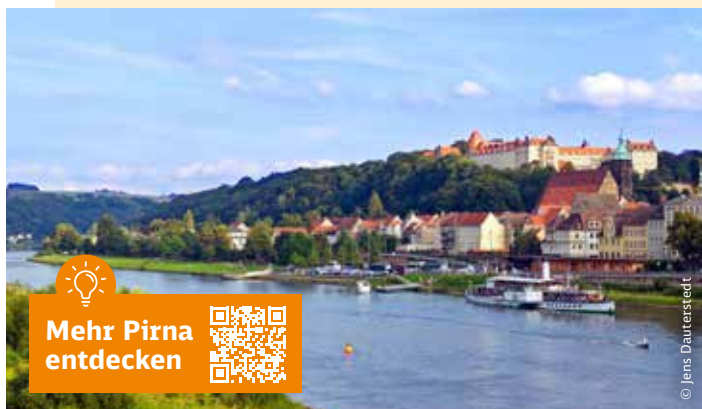
Unser Tipp: Ein bisschen Zeit mitbringen und danach noch durch die charmante Altstadt Pirnas schlendern – ein perfekter Tagesausflug!



Website
pirna.de/skulpturensummer



Anreise
Mit der Bahn bis Pirna, weiter zu Fuß oder mit dem Bus zum Schlossberg



Mehr Pirna
entdecken





Stadt, Land, Schloss

Wer im Sommer Kultur, Geschichte und Natur in einem erleben möchte, ist in Mitteldeutschland goldrichtig – denn nirgendwo sonst finden sich auf so kleinem Raum so viele eindrucksvolle Burgen und Schlösser.

Sachsen ist nicht umsonst als Schlösserland bekannt, Thüringen verfügt über die höchste Schlösserdichte Deutschlands und in Sachsen-Anhalt erzählen mächtige Burgen wie die in Querfurt von bewegten Jahrhunderten.

Gerade bei sommerlichen Temperaturen sind Burgen und Schlösser beliebte Ausflugsziele – in den dicken Mauern bleibt es auch an heißen Tagen angenehm kühl.

Schlösserland Sachsen – zwischen Türmen und Traditionen

Da ist zum Beispiel **Schloss Weesenstein**, das spektakulär über dem Müglitztal thront. Hier führt der Rundgang vom mittelalterlichen Gewölbekeller über prachtvolle Renaissance- und Barockräume bis hin zu herrschaftlichen Salons. Zum Ausklang lockt das Schloss-Café mit hausgemachtem Kuchen und einem traumhaften Blick ins grüne Tal. Auch der romantische Schlosspark mit seinen verwinkelten Wegen und Wasserspielen ist definitiv einen Spaziergang wert.

Richtig prunkvoll wird's in **Schloss Pillnitz** vor den Toren Dresdens. Mit seinen exotisch geschwungenen Dächern, dem riesigen Park und der berühmten Kamelie zeigt sich hier Sachsens barocke Seite mit einem Hauch Fernost. Einst als Lustschloss für Gräfin Cosel – die berühmteste Mätresse Augusts des Starken – erbaut, erzählt Pillnitz auch von großen Gefühlen und höfischem Glanz. Besonders schön: die Anreise per Dampfer auf der Elbe.

Etwas ruhiger, aber nicht weniger eindrucksvoll: **Schloss Wurzen** bei Leipzig. Inmitten der Altstadt gelegen, blickt die einstige Residenz der Meißner Bischöfe auf über 1.000 Jahre Geschichte zurück. Heute beeindruckt das Schloss mit original erhaltenen Räumen, historischen Deckengemälden und einer einzigartigen Doppelkapelle.



Die Tour entdecken



Die Tour entdecken

Unser Tipp:

Mit der „SchlösserlandKARTE“ könnt ihr über 50 Schlösser, Burgen und Gärten in Sachsen entdecken!
schloesserland-sachsen.de

Rokokoschloss Dornburg – hoch über dem Saaletal

Drei Schlösser auf einem Hügel – und mittendrin ein echtes Schmuckstück: das Rokokoschloss Dornburg.

Schon Goethe war mehrfach hier zu Gast und ließ sich von der besonderen Atmosphäre inspirieren. Kein Wunder, denn das 1774 im italienischen Stil erbaute Schloss mit seiner pastellfarbenen Fassade, den filigranen Stuckarbeiten und der fast vollständig erhaltenen Schlossküche versprüht noch heute sein Rokoko-Flair.

Wer durch die Räume wandelt, spürt schnell den Hauch vergangener Eleganz – ohne dabei das Gefühl zu haben, in einem Museum zu stehen. Und draußen? Da wartet der barocke Schlossgarten auf euch: kunstvoll angelegt mit einer Vielzahl an Blumen, Sträuchern und Hecken sowie einem weiten Blick auf das Tal. Ideal für einen ruhigen Spaziergang oder eine kleine Verschnaufpause mit Aussicht.

Unser Tipp: Am 23. August lädt die Dornburger Schlössernacht zu einem besonderen Sommerabend ein – mit Musik, Führungen, Kulinarik und stimmungsvoller Beleuchtung in einmaliger Kulisse.

 **Website**
thueringerschloesser.de/objekt/dornburg

 **Anreise**
Mit der Bahn bis Dornburg, dann ca. 25 min Fußweg



Burg Querfurt – Mittelalter ganz nah

Die Burg Querfurt gehört zu den ältesten und größten Burgen Mitteleuropas – und wirkt dabei wie direkt aus einem Fantasy-Film.

Die Burg kommt euch irgendwie bekannt vor? Das könnte daran liegen, dass sie schon als Kulisse für Serien und Kinofilme diente. Doch anders als auf der Leinwand lässt sich das Mittelalter hier ganz real erleben: mit dicken Mauern, Türmen, einer Zugbrücke und unterirdischen Gängen.

Spannend ist auch ein Blick in die Historie: Bereits im 10. Jahrhundert erwähnt, war die Anlage lange ein bedeutender Herrschaftssitz. Heute kann man auf eigene Faust oder mit Führung durch das weitläufige Gelände streifen, den tiefen Burgbrunnen entdecken oder vom Turm aus den Blick über die Landschaft schweifen lassen.

Unser Tipp: In der warmen Jahreszeit lohnt sich ein Besuch besonders – dann finden hier regelmäßig Mittelalterfeste, Konzerte und Theateraufführungen statt. Und ja: Es gibt auch echte Ritterspiele.

 **Website**
burg-querfurt.de

 **Anreise**
Mit der Bahn bis Querfurt, dann ca. 20 min Fußweg



Die Tour entdecken



© Westend61

Es grünt so grün

Wer im Sommer gern draußen unterwegs ist, findet in den Gärten und Parks der Region nicht nur willkommene Schattenplätze, sondern auch jede Menge botanische Überraschungen.

Zwischen blühenden Sträuchern, exotischen Gewächsen aus aller Welt und liebevoll gepflegten Beeten laden sie zum Flanieren, Staunen und Innehalten ein.

Egal ob man lieber fotografiert, spazieren geht oder sich einfach nur treiben lässt – ein Ausflug ins Grüne ist wie ein Kurzurlaub für die Sinne.

Botanischer Garten Jena – Naturwissen mitten in der Stadt

Kaum zu glauben, dass sich in direkter Nachbarschaft zur Jenaer Innenstadt eine solche grüne Oase verbirgt. Der Botanische Garten wurde im 18. Jahrhundert angelegt – mit Unterstützung von Johann Wolfgang von Goethe persönlich.

Seine Wurzeln reichen jedoch noch weiter zurück: Bereits 1586 entstand rund 300 Meter entfernt ein erster „Hortus Medicus“. Damit ist Jena Standort des zweitältesten Botanischen Gartens in Deutschland. Die einzelnen Bereiche sind thematisch gegliedert

und übersichtlich beschildert. Ob man sich für Heilpflanzen, Systematik oder ökologische Zusammenhänge interessiert – hier gibt's spannende Infos. Der Garten ist außerdem Teil der Friedrich-Schiller-Universität und erfüllt eine wichtige Forschungsfunktion.

Unser Tipp: Die großzügigen Sitzbänke unter alten Bäumen laden zu kleinen Pausen ein. Einfach mal durchatmen und den Blick schweifen lassen.



Website
botanischergartenjena.de



Anreise
Mit der Bahn bis Jena Paradies, dann ca. 10 min Fußweg

**Mehr
Jena
entdecken**



© Christoph Worsch



© Christoph Worsch



© Anne Günther



© Rosengarten Sangerhausen GmbH

Europa-Rosarium Sangerhausen – die größte Rosensamm- lung der Welt

Das Europa-Rosarium in Sangerhausen ist nicht einfach nur ein schöner Rosengarten – es ist eine echte Institution.

Mit über 8.600 Rosensorten und -arten gilt es als weltweit größte

Sammlung dieser Art. Ob historische Rosen, Wildformen, englische Rosen oder moderne Neuzüchtungen: Auf rund 13 Hektar Fläche erwartet euch ein farbenprächtiges, duftendes Blütenmeer, das von Juni bis Juli seinen Höhepunkt erreicht.

Doch das Rosarium bietet mehr als nur Rosen: Themenwege führen durch die verschiedenen Gartenbereiche, Kunstwerke lockern die

Gestaltung auf und im kleinen Museum erfährt man Spannendes über die Geschichte der Rose und ihre Symbolik. Wer tiefer eintauchen möchte, kann auch an Führungen und Veranstaltungen teilnehmen.

Unser Tipp: Vom 27. Juni bis 10. August 2025 bringt die Open-Air-Ausstellung „Rose trifft Kunst“ zeitgenössische Werke mitten ins Blütenmeer. Über 30 Künstler:innen präsentieren dabei Skulpturen, Installationen und Objekte aus unterschiedlichsten Materialien.



Website
europa-rosarium.de



Anreise
Mit der Bahn bis Sangerhausen, dann ca. 25 min Fußweg

Rhododendronpark Rathen – Blütenpracht mit Ausblick

Etwas versteckt und damit ein echter Geheimtipp: Der Rhododendronpark in Rathen liegt oberhalb des Ortes auf dem Plateau der „Kleinen Bastei“ und ist von der Fähranlegestelle aus in nur 10 Minuten zu Fuß zu erreichen.

Rund zehn Minuten dauert der Spaziergang durch das Grüne – dann öffnet sich das Gelände mit seinen verwunschenen Wegen und beeindruckenden Pflanzungen.

Seinen Ursprung hat der Park in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, als der damalige Besitzer erste exotische Gehölze pflanzen ließ. In den 1920er Jahren wurde der Garten dann unter dem Dresdner Arzt Dr. Keydel und der Gartenarchitektin Baila Helmenreich erweitert – unter anderem um ein Alpinum mit seltenen Gebirgspflanzen.



© Villa Richter, Wout Mäsen / toe

Heute wachsen dort neben imposanten Rhododendren auch seltene Laub- und Nadelbäume, Farne, Magnolien und Blühsträucher.

Ein Highlight ist der Besuch zur Blütezeit im Juni und Juli: Dann leuchten über 28 verschiedene Rhododendronarten in kräftigem Rosa, Violett und Weiß. Und nur wenige Schritte weiter könnt ihr vom Aussichtspunkt „Kleine Bastei“ den Ausblick übers Elbtal und die Felsenlandschaft der Sächsischen Schweiz genießen.



© Regina Beyer

**Mehr
Rathen
entdecken**



Unser Tipp: Kombiniert euren Ausflug mit einem Besuch der nahegelegenen Felsenbühne Rathen, einer der spektakulärsten Naturbühnen Europas. Ob Oper, Theater oder Konzert – vor dieser Kulisse wird Kultur zum unvergesslichen Erlebnis.



Website
kurort-rathen.de



Anreise
Mit der Bahn bis Kurort Rathen, weiter mit der Fähre, dann ca. 10 min Fußweg bis zum Park

Wasserwandern zwischen Naturidylle und Stadtkulisse

Ob gemächlich im Kanu, sportlich im Kajak oder ganz entspannt im Schlauchboot: Beim Wasserwandern erlebt man die Region aus einer ganz neuen Perspektive.

Statt Autolärm nur das leise Plätschern der Strömung, statt Termindruck der Rhythmus des Paddels. Und das Beste: Ob im grünen Herzen Thüringens, zwischen Weinbergen in Sachsen-Anhalt oder mitten durch Leipzigs urbane Wasserwelt – Wasserwanderwege sind vielfältig, gut ausgebaut und meist ganz unkompliziert erreichbar. Die perfekte Sommerfrische!



© Poparttc



© Philipp Kirschner

**Tour
entdecken**



Urbanes Paddelvergnügen auf Leipzigs Wasserwegen

Leipzig überrascht – besonders vom Wasser aus. Denn die Stadt verfügt über ein weit verzweigtes Netz aus Flüssen und Kanälen, das sich bestens per Kanu oder Stand-Up-Paddle erkunden lässt.

Zwischen Karl-Heine-Kanal, Elsterflutbett und Pleiße wechselt die Kulisse von wilder Ufervegetation zu alten Industriegebäuden, vom Vogelgezwitscher zum Café-Terrassen-Klang.

Direkt vor Ort könnt ihr einfach eine geführte Tour buchen oder ein Boot vor Ort mieten. Besonders schön: eine Sonnenuntergangstour durch Plagwitz, wenn sich das Abendlicht im Wasser spiegelt und Leipzigs Backsteinbauten in warmes Gold taucht.

Unser Tipp: Wer noch nicht genug hat, paddelt weiter zum Stadthafen und kehrt dort zum wohlverdienten Sundowner direkt am Wasser ein.



Website
leipzig.travel/blog/wasserwege-in-leipzig



Anreise
Ab Leipzig Hbf mit der Straßenbahn bis Leipzig-Rödelstraße, dann 1 min Fußweg zum Bootsverleih Herold



Mulde – Natur pur mit etwas Wildnis-Feeling

Wer auf der Mulde paddelt, taucht ein in eine fast ursprüngliche Landschaft – ohne große Städte, dafür mit viel Ruhe und Grün.

Besonders der Abschnitt zwischen Grimma und Bad Dübener See bietet alles, was das Wasserwanderherz höher schlagen lässt: flache Ufer zum Anlegen, weite Auenlandschaften, Biberburgen und eine wundervolle Stille.

Da die Mulde nicht reguliert ist, ist der Wasserstand je nach Witterung schwankend – das sorgt für ein kleines Extra an Abenteuer, bleibt aber auch für nicht so geübte Paddler gut machbar.

Unser Tipp: Ein Zwischenstopp lohnt sich in Grimma – hier kann man nicht nur gut einkehren, sondern auch die historische Pöppelmannbrücke bestaunen.

 **Website**
blaues-band.de/mulde

Saale – unterwegs auf dem Blauen Band

Die Saale gehört zu den beliebtesten Wasserwanderflüssen in Mitteldeutschland – nicht zuletzt wegen des Projekts „Blaues Band“, durch das vielerorts bereits eine durchgängige Infrastruktur für Paddelnde geschaffen wurde.

Besonders schön ist der Abschnitt zwischen Merseburg und Naumburg: sanfte Flusswindungen, weite Auen, kleine Inseln und immer wieder Burgen, Weinberge und schmucke Orte direkt am Wasser.

Dank zahlreicher Ein- und Ausstiegstellen lässt sich die Tour flexibel planen – ob nur für ein paar Stunden oder als längere Etappentour mit Zelt oder Übernachtung in einer Pension am Fluss.

Unser Tipp: Wer in Naumburg ankommt, sollte das Paddel für ein paar Stunden aus der Hand legen und durch die Altstadt bummeln – inklusive Blick auf den berühmten Dom.

 **Website**
sachsen-anhalt-tourismus.de/aktiv-natur/wasser-erleben

Unstrut – Paddeln durch Thüringens grünes Herz

Zwischen Wiesen, Weinbergen und alten Mühlen schlängelt sich die Unstrut fast 200 Kilometer durch Thüringen – und bietet dabei perfekte Bedingungen für entspannte Kanutouren.

Sehr beliebt: die Strecke zwischen Artern und Laucha. Unterwegs gleitet man vorbei an Burgen wie der imposanten Neuenburg bei Freyburg oder dem Schloss Vitzenburg und passiert mehrere Schleusen – die meisten davon lassen sich per Hand bedienen.

Wer es gemütlich mag, wählt eine Zwei- oder Dreitagestour mit Übernachtung auf naturnahen Wasserwanderrastplätzen. Hier geht es weniger um sportliche Höchstleistungen als um das Ankommen im Moment – samt Picknick am Ufer und einem Sprung ins kühle Nass.

Unser Tipp: Ein kurzer Stopp in Freyburg lohnt sich – hier warten nicht nur ein hübscher Ortskern, sondern auch die lokalen Winzer auf Neugierige.

 **Website**
blaues-band.de/unstrut

Wir feiern den Sommer

Wenn die Tage lang und die Nächte lau sind, verwandelt sich Mitteldeutschland in eine große Bühne unter freiem Himmel.

Ob klassisches Konzert im Schlosshof, Theater im Park oder Filmnächte am Elbufer – der Sommer 2025 lockt mit einem vielseitigen Kulturprogramm für jeden

Geschmack. Zahlreiche Veranstaltungen laden dazu ein, den Sommer in all seinen Facetten zu genießen.

Und wer zwischen Bühne und Open-Air-Kino gerne mal gemütlich unter Kastanien sitzt, der wird im Biergartenplan der S-Bahn Mitteldeutschland für Leipzig und Umgebung sicher fündig:



© Moritz Bechert

**Mehr
Dresden
entdecken**



Filmnächte am Elbufer

Vom 19. Juni bis 24. August 2025 bieten die Filmnächte am Elbufer in Dresden ein abwechslungsreiches Programm aus Open-Air-Kino und Konzerten. Erleben Sie Auftritte von Künstlern wie Die Fantastischen Vier (12. Juli), SIDO (19. Juli) und Roland Kaiser bei der Kaisermania (25. + 26. Juli, 8. + 9. August).

Unser Tipp: Falls es keine Karten mehr gibt, schnappt euch einfach eure Picknickdecke und lauscht den Konzerten vom Elbufer aus.



Website

dresden.filmnaechte.de



Anreise

Mit der Bahn bis Dresden Hbf, weiter mit der Straßenbahn bis Neustädter Markt, dann ca. 5 min Fußweg

Weimarer Sommer

Von Juni bis September 2025 verwandelt sich Weimar in eine lebendige Kulturmetropole. Der Weimarer Sommer bietet ein breit gefächertes Programm: Open-Air-Konzerte, Theateraufführungen, Tanz und Straßenfeste. Zu den Highlights zählen das Sommertheater am e-werk mit Mozarts „Die Zauberflöte“ und Shakespeares „Was ihr wollt“ vom 14. Juni bis 11. Juli.



Website

weimarer-sommer.de



Anreise

Mit der Bahn bis Weimar

Kultursommer Sächsische Schweiz

Der Kultursommer Sächsische Schweiz lädt vom 30. Juni bis 3. August 2025 zu Veranstaltungen für Jung und Alt in verschiedenen Städten der Sächsischen Schweiz ein. Das Programm bietet Konzerte, Theateraufführungen und kreative Workshops inmitten der beeindruckenden Landschaft des Elbsandsteingebirges.



Website

kultursommer-win.de

Friedenstein Open Air

Vom 15. bis 30. August 2025 wird der Innenhof von Schloss Friedenstein in Gotha zur Kulisse für das Friedenstein Open Air. Die Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach präsentiert ein abwechslungsreiches Programm, darunter ein besonderes Konzert mit Thomas Anders am 22. August, der 40 Jahre Modern Talking feiert.

 **Website**
friedenstein-openair.de/events

 **Anreise**
Mit der Bahn bis Gotha, dann ca. 15 min Fußweg

 **Mehr
Gotha
entdecken**



Kino unter freiem Himmel

Wenn die Sonne untergeht und die Tiere langsam zur Ruhe kommen, wird der Tierpark Dessau zur stimmungsvollen Freiluftkulisse für großes Kino. Vom 4. Juli bis 3. August lädt das Open-Air-Sommerkino ein zu aktuellen Blockbustern, Klassikern und Filmperlen in entspannter Atmosphäre. Liegestuhl schnappen, Popcorn holen und Filmabend genießen!

 **Website**
sommerkino-dessau.de

 **Anreise**
Mit der Bahn bis Dessau Hbf, dann ca. 10 min Fußweg

 **Mehr
Dessau
entdecken**



Open Air auf der Peißnitzinsel

Die legendäre Freilichtbühne auf der Peißnitzinsel in Halle wird auch im Kultursommer 2025 wieder zur Bühne für internationale Musikstars. Freut euch auf Konzerte von Iggy Pop (21. Juni), Thirty Seconds to Mars (27. Juni), Bryan Adams (5. August) und Santiano (5. September).

Unser Tipp: Auch wer kein Ticket mehr bekommen hat, kann die Stimmung genießen – rund um die Bühne lässt sich das Konzertfeeling z.B. auf der Picknickdecke miterleben.

 **Website**
peissnitzinsel.com

 **Anreise**
Mit der Bahn bis Halle (Saale) Hbf, weiter mit der Straßenbahn bis Rennbahnkreuz, dann ca. 15 min Fußweg



© MAWI concert

100 Jahre DB Regio Werk Erfurt am 30. August

Wo einst unter schwierigen Bedingungen Dampfloks und viele Fahrzeuggenerationen repariert wurden, steht heute ein moderner Instandhaltungskomplex für Nahverkehrszüge.

Am 30. August feiern wir von 10 bis 18 Uhr das 100-jährige Jubiläum unseres DB Regio Werks Am Wasserturm in Erfurt – mit einem Tag der offenen Tür!

Eingeladen sind alle, die einen Blick hinter die Kulissen der Eisenbahnwelt werfen möchten – nicht nur für kleine und große Eisenbahnfans ein besonderes Erlebnis. Freuen Sie sich auf eine Fahrzeugausstellung, Werkstattführungen, Info-Stände sowie ein buntes Bühnen- und Kinderprogramm mit vielen Überraschungen. Ein Shuttlezug pendelt zwischen Erfurt Hbf und dem Werk.



© Andreas Basler



Mehr Informationen zur Veranstaltung und zur Geschichte des DB Regio Werkes unter **bahn.de/werk-erfurt**

Serviceinformationen

E-Mail:

kundendialog.suedost@deutschebahn.com

Internet:

bahn.de/sachsen

bahn.de/thueringen

bahn.de/sachsen-anhalt

s-bahn-mitteldeutschland.de

Abo-Service:

0341 25647668 (Ortstarif), bahn.de/mein-abo

Hilfreiche Apps



DB Navigator



DB Ausflug



#db.regio.suedost

Die Online-Ausgabe der Takt

für Sachsen, Sachsen-Anhalt
und Thüringen unter
bahn.de/takt-suedost



Hier geht's zur digitalen Takt:

Ein Job mit Aussicht ist dir wichtig? Komm ins Team DB.

Wir unterstützen dich während deines Quereinstiegs zum/zur Lokführer:in. Darüber hinaus bieten wir dir jede Menge, zum Beispiel die Wahl zwischen mehr Gehalt oder bis zu 40 Tage Urlaub.

Mehr dazu unter **db.jobs/so-starten**



Gewinnspiel

Um teilzunehmen, einfach folgende Frage beantworten:

Welches Band steht für ein wasserreiches Naturerlebnis?

Sendet eure Lösung bis zum 31.08.2025 an:

takt-suedost@deutschebahn.com

Stichwort: **Takt Mitteldeutschland – Juni–August 2025**

Bitte gebt dabei unbedingt eure Adresse an, damit wir euch euren Gewinn zusenden können!

Die Gewinner:innen werden schriftlich benachrichtigt. Teilnehmen darf jede:r außer Mitarbeitende der Deutschen Bahn AG und zugehöriger Tochterunternehmen sowie ihre Angehörigen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Abwicklung dieses Gewinnspiels genutzt. Es gelten die Datenschutzrichtlinien der DB (dbregio.de/datenschutz). Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen. Beispielfoto, Produkte können abweichen.



Impressum

Herausgeber: DB Regio AG, Regio Südost, Richard-Wagner-Straße 1, 04109 Leipzig **Redaktion und Realisierung:** huth+wenzel werbeagentur gmbh, huth-wenzel.de; Änderungen vorbehalten, Einzelangaben ohne Gewähr **Redaktionsschluss:** 31.05.2025; gedruckt auf 100% Altpapier

Die Angaben dieser Ausgabe beziehen sich auf Informationen, die bis zum Redaktionsschluss vorlagen.

Takt Mitteldeutschland, die Kundenzeitung der DB Regio Südost für Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Wir fahren für:



Partner im: